

INFORMIEREN. AGIEREN. VORBEUGEN.



Batterien, Bauschutt & Co.

Gewusst wie: Müll entsorgen



Wohin gehört welcher Müll?





© Joachim Schiermeyer, fotolia

Viele Menschen wissen schlichtweg gar nicht, wie sie ihren Müll fachgerecht entsorgen sollten. Matratzen, Medikamenten-Reste, Farben und Lacke, Elektrogeräte, Sperrmüll: Was gehört wo hin? Im Zweifel hilft ein Blick in den Abfallkalender oder auf die Webseite der Stadt. Hier eine kleine Liste an Gegenständen und Hinweise darauf, wie man sie entsorgen sollte:

- Autobatterie: Dort abgeben, wo man sie gekauft hat (Pfandregelung).
- Batterien: Beim Schadstoffmobil oder bei den Verkaufsstellen zurückgeben.
- Bauschutt: Beton, Estrich, Steine, Ziegel, Kacheln, Fliesen, Schotter, Kies, Kalksandstein und Sand werden im Wertstoffhof angenommen.
- CDs: sollten zum Wertstoffhof, Schadstoffmobil oder in die Sammelboxen auf Betriebshöfen gebracht werden.
- Computer und Monitore: gehören zum Wertstoffhof oder in den Sperrmüll.
- Elektrogeräte: Großgeräte wie Staubsauger, Fernseher, Waschmaschine und Kühlschrank können meist auf den Sperrmüll gestellt werden, Kleingeräte wie Fön, Toaster, Handy oder Radio sollten bei der Elektrogeräte-Sammelstelle abgegeben werden. Manche Städte bieten sogar eine Abholung an.
- Energiesparbirnen: unbedingt beim Schadstoffmobil entsorgen!
- Fahrräder: nimmt der Schrotthändler an, können aber auch auf den Sperrmüll gestellt oder zum Wertstoffhof gebracht werden.
- Glasflaschen: sollten nach Farben sortiert in den Flaschencontainer gesteckt werden.
- Grünschnitt und Gartenabfälle: gehören in die Bio-Tonne, zur Grünschnittabfuhr oder in den Wertstoffhof.
- Kleidung sollte im Altkleider-Container entsorgt werden.
- Möbel: wie Schränke, Sofas, Matratzen, Kommoden gehören auf den Sperrmüll.
- Papier: sollte in die blaue Tonne oder in den Altpapiercontainer geworfen werden.
- Speisereste/Öl: Privathaushalte können kleine Mengen in der Restmülltonne entsorgen.
- Spraydosen: Sind sie leer und mit grünem Punkt versehen, gehören sie in den gelben Sack, solche mit Resten beim Schadstoffmobil abgeben.

(KS)

Folgende Artikel könnten Sie auch interessieren:

-  [Pflichten bei Schnee und Eis](#)
-  [Gemeinsam gegen Umweltverschmutzung](#)
-  [Klimaschutz bei der Polizei Bremen](#)
-  [Immer wieder Asbest](#)

[Alle Artikel dieser Kategorie](#)

Weitere Infos zum Thema Umwelt



Weniger Straftaten, mehr Sicherheit

[Städtebauliche Kriminalprävention](#)

Dunkle Fußgängerunterführungen, kaum einsehbare Bushaltestellen oder... [\[mehr erfahren\]](#)



Pilze sammeln, Bärlauch pflücken, Brennholz mitnehmen – was ist im Wald erlaubt?

[Vorsicht beim Waldspaziergang](#)

Ob für einen Spaziergang mit dem Hund, zum Wandern oder für eine... [\[mehr erfahren\]](#)



Die [Polizei](#) findet häufig erhebliche Mängel

[Tiertransporter unterwegs](#)

In Deutschland wurden im letzten Jahr allein 60 Millionen Schweine... [\[mehr erfahren\]](#)



Unfälle verhindern und im Notfall richtig handeln

[Gefahrenzone Haushalt](#)

Die meisten Unfälle passieren im Haushalt. Diese Binsenweisheit hat... [\[mehr erfahren\]](#)





Die Präventionsarbeit der Abfallwirtschaftsbetriebe in Köln

Gemeinsam gegen Umweltverschmutzung

Der Bürgersteig ist von eingetrockneten Kaugummis überzogen, im... [\[mehr erfahren\]](#)
